

PRESSEMITTEILUNG

12.07.2022

30 Jahre GrünGürtel

Wildnis im Grüngürtel:
Naturkundlicher Spaziergang zu wilden und alten Ufern

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 30-jährigen Bestehen des GrünGürtels im letzten Jahr gab es in den vergangenen Monaten bereits einige bekannte und weniger bekannte Orte im GrünGürtel zu entdecken. Einige im Jubiläumsjahr ausgefallene Spaziergänge werden nun nachgeholt, so auch der Spaziergang zu wilden und alten Ufern am:

Sonntag, 17. Juli 14 – 17 Uhr

Wildnis im GrünGürtel: Naturkundlicher Spaziergang zu wilden und alten Ufern

Der naturkundliche Spaziergang führt entlang der Nidda und zum wieder angebundenen Altarm in den Nordpark Bonames, eine der Flächen des Projektes Städte wagen Wildnis.

Unterwegs gibt es Informationen zum Projekt und zu Bewohner:innen der urbanen Wildnis an den Reichen der Tiere, Pflanzen und Pilze, welche hier für Menschen erreichbar und erlebbar werden.

Leitung: Frieder Leuthold, Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main

Für die Exkursion bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sowie ausreichend Getränke mitführen. Die Wegstrecke führt vom Alten Flugplatz zum Nordpark Bonames und zurück (Länge ca. 4 km).

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung erforderlich unter:
info.gruenguertel@stadt-frankfurt.de

Alle weiteren Informationen – wie beispielsweise den Treffpunkt – erhalten die Teilnehmenden nach erfolgter Anmeldung.

Weitere Informationen zum GrünGürtel und zu Veranstaltungen auf der städtischen Internetseite: [Umwelt und Grün | Stadt Frankfurt am Main](#) und [Veranstaltungen im GrünGürtel | Stadt Frankfurt am Main](#)

Auskunft für die Presse

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Stephanie Keßler, Projektgruppe GrünGürtel, Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main, Telefon (069) 212-47778, E-Mail: stephanie.kessler@stadt-frankfurt.de

Hintergrundinformationen: Zur Historie des GrünGürtels

Am 14. November 1991 beschlossen die Frankfurter Stadtverordneten die GrünGürtel-Verfassung. Darin ist festgehalten, dass der GrünGürtel als Freiraum vor Bebauung geschützt, gesichert und weiterentwickelt werden soll.

Etwa ein Drittel der Stadtfläche, 80 Quadratkilometer, gehören zum GrünGürtel. Eingriffe in die Fläche müssen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Drei große Landschaftsräume liegen im GrünGürtel: Das Niddatal, der Berger Rücken und der Stadtwald. Diese geben Raum für Arten- und Biotopschutz, für ein angenehmes Klima, für Land- und Forstwirtschaft, für Erholung, Sport und Umweltbildung.

In der Projektgruppe GrünGürtel der Stadt Frankfurt am Main arbeiten seit 1997 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltamtes, des Grünflächenamtes und des Stadtplanungsamtes gemeinsam an der Weiterentwicklung und Pflege des Frankfurter GrünGürtels.

Pressekontakt

Stefanie Preußner
Tel.: 069/212-33685
E-Mail: presse.umweltamt@stadt-frankfurt.de

Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Galvanistraße 28
60486 Frankfurt am Main